



School of Management and Law

CAS Certificate of Advanced Studies

Personalführung im

Gesundheitswesen

Building Competence. Crossing Borders.



Konzept

Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist ein personalintensives und heterogenes Berufsfeld; es arbeiten unterschiedlichste Berufsgruppen und Nationalitäten zusammen. Entsprechend bedeutungsvoll ist es, die Instrumente der Führung und des Human Resource Management zu beherrschen. Im Führungsalltag ist es ausserdem unabdingbar, die berufsspezifischen und kulturbedingten Charakteristika zu kennen und auftretenden Konflikten konstruktiv zu begegnen. Auf diese Weise wird es möglich, dass trotz komplexer Strukturen und Ressourcen, optimale Effizienz erreicht wird.

Im Zertifikatslehrgang Personalführung im Gesundheitswesen lernen Sie, die eigenen Führungsfähigkeiten nachhaltig zu reflektieren und kontinuierlich zu pflegen. In einer Studienwoche vertiefen Sie ihre Kenntnisse in Gesprächsführung, sowie Gruppendynamik und Konfliktmanagement. Dabei stellen insbesondere praktische Übungen innerhalb geleiteter Gruppen einen wichtigen Bestandteil dar. Im Weiteren benötigen Sie als Führungsperson fundierte Kenntnisse im Personalmanagementprozess von der Rekrutierung bis zum Austritt. Darin enthalten sind auch die rechtlichen Grundlagen des Human Resource Managements.

Der Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, die erarbeitete Theorie mit der Realität der Organisationen, in denen die Teilnehmenden tätig sind, zu vergleichen und im Erfahrungsaustausch die gewonnenen Erkenntnisse zu reflektieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Zertifikatslehrgangs Personalführung im Gesundheitswesen sind Sie für die Personalführung in der Praxis des Gesundheitswesens ausgerüstet, um in anforderungsreichen Situationen angemessen zu reagieren und Problemlösungen zu finden.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- kennen die wichtigsten Instrumente des Human Resource Management und lernen diese, als Führungskräfte, wirkungsvoll einzusetzen
- wissen, worauf es bei ergebnis- und gleichzeitig mitarbeiterorientierter Führung ankommt
- können Teams erfolgreich zu guten Ergebnissen führen
- sind fähig, Konflikte bereits im Ansatz zu verhindern beziehungsweise konstruktiv zu lösen
- setzen kommunikative und didaktische Mittel professionell und überzeugend ein
- lernen Möglichkeiten kennen, mit den Chancen und Herausforderungen der kulturellen Vielfalt im Gesundheitswesen umzugehen
- sind fähig, die arbeitsrechtlichen Grundlagen anzuwenden
- kennen die Grundlagen des Wissensmanagements, um dieses nutzbringend für die interdisziplinäre Kooperation einzusetzen
- beherrschen die Prinzipien des Selbstmanagements als unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Führung

Theorie und Praxis werden im Unterricht ausgewogen kombiniert.

Hinweis: Die männliche und weibliche Schreibweise bezieht sich jeweils auf beide Geschlechter.

Inhalt

Zielpublikum

Der CAS richtet sich an alle Personen aus dem Gesundheitswesen, die Personal- und Führungsverantwortung tragen oder künftig übernehmen werden: Ärzte, Apotheker, Kaderpersonen der Pflege und anderer Berufe des Gesundheitswesens, Personen aus öffentlichen Verwaltungen, aus der Lehre im Gesundheitswesen, aus der Spital- und Heimverwaltung, aus der Kranken- und Unfallversicherung sowie aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik.

Selbststudium

Um die Lernziele zu erreichen, müssen die Teilnehmenden nebst den 140 Lektionen Kontaktunterricht einen zusätzlichen Aufwand von ungefähr 160 Stunden Selbststudium einplanen. Dieser Aufwand ist ein Durchschnittswert und kann je nach Vorbildung variieren. Zum Selbststudium gehören Lerngruppentage, sowie das Vor- und Nachbereiten des Präsenzunterrichts und der Aufwand für die Leistungsnachweise.

Umfang

Der Zertifikatslehrgang besteht aus 2 Modulen (140 Lektionen), verteilt auf 14 Kurstage. Das zweite Modul beinhaltet eine Studienreise im Umfang von 5 Tagen. Die Module können einzeln besucht werden. Anmeldungen für den gesamten Zertifikatslehrgang werden bevorzugt behandelt.

Dozierende

Der Unterricht wird von Experten aus dem Gesundheitswesen sowie von Dozierenden der ZHAW School of Management and Law durchgeführt. Sie verknüpfen Theorie und Praxis, Frontalunterricht, Diskussionen und Übungen in ausgewogener Weise.

Abschluss / Zertifikat

Der Lehrgang wird mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen. Voraussetzung für die Zertifizierung ist die Erbringung eines qualifizierten Leistungsnachweises pro Modul. Dieser kann aus einer Präsentation – einzeln oder in Gruppen –, einer schriftlichen Dokumentation, einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung oder einer begleiteten Projektarbeit bestehen, sowie 80% Präsenzzeit im Unterricht.

Das Zertifikat entspricht 12 ECTS-Punkten und kann als eigenständiger Lehrgang oder als Bestandteil des Master of Advanced Studies in Managed Health Care besucht und angerechnet werden.

Master of Advanced Studies in Managed Health Care (MAS MHC)

60 ECTS-Punkte / 1500 h

2 Integrationsmodule (IM)

daraus 1-2 erfolgreich abschliessen - 7 Tage / 6 ECTS / 150 h Workload pro Modul

IM Wirtschaftswissenschaften

IM Medizin

5 Zertifikatslehrgänge (CAS)

daraus 3-3.5 erfolgreich abschliessen - 14 Tage / 12 ECTS / 300 h Workload pro CAS

CAS

Gesundheits-
ökonomie

Module

Grundlagen
der
Gesundheits-
ökonomie

Gesundheits-
ökonomische
Evaluationen
und Anwen-
dungen

CAS

Personalführung
im Gesund-
heitswesen

Module

Human
Resource
Management
im Gesund-
heitswesen

Führungs- und
Selbstkompe-
tenzen (inkl.
Studienwoche)

CAS

Gesundheits-
system und Ge-
sundheitspolitik

Module

Das schweize-
rische Gesund-
heitssystem

Gesundheits-
systeme im
Vergleich (inkl.
Studienwoche)

CAS

Unternehmens-
führung im Ge-
sundheitswesen

Module

Management
im Gesund-
heitswesen

Finanzielle
Führung im
Gesundheits-
wesen

CAS

Gesundheits-
wissenschaften

Module

Gesundheits-
wissenschaft-
liche Methodik

Evidence-
based Health
Care: Anwen-
dungen

Master Thesis
12 ECTS / 300 h Workload

Aufbau

Modul 1: Human Resource Management im Gesundheitswesen

(7 Tage, 70 Lektionen)

- Führung
- Führungsstile
- Menschenbilder
- Führungsstruktur
- Führungskultur
- Mitarbeiter gewinnen
- Mitarbeiter beurteilen
- Mitarbeiter honorieren
- Mitarbeiter entwickeln
- sich von Mitarbeiter trennen
- Performance Management
- Arbeitsrecht

Modul 2: Führungs- und Selbstkompetenz

(7 Tage, 70 Lektionen)

- Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Teamentwicklung/Gruppendynamik
- Interkulturelle Kompetenz
- Moderation
- Didaktik
- Sitzungen leiten
- Rapportieren



Organisation

Leiter Weiterbildung

Hans Vogel, Prof. Dr. phil.

Telefon +41 58 934 70 82, hans.vogel@zhaw.ch

Kursleitung

Ursula Stupf-Bonhage, MSc ETH

Telefon +41 58 934 76 49, ursula.stupf@zhaw.ch

Unterrichtszeiten

Jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr

Blockweise Do–Sa oder Fr–Sa

Externe Studienwoche von Montag–Freitag

Daten

Die Durchführungsdaten finden Sie unter:

www.wig.zhaw.ch/cas

Preis

CHF 6640.–, exkl. Transport, Verpflegung und Unterkunft
(CHF 5940.– für Teilnehmende im MAS MHC)

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung gelten die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter:

<http://www.zhaw.ch/de/zhaw/weiterbildung/wbagb.html>

Schulungsräume

In der Regel: Gebäude SI / Mäander
Theaterstrasse 15b
8400 Winterthur

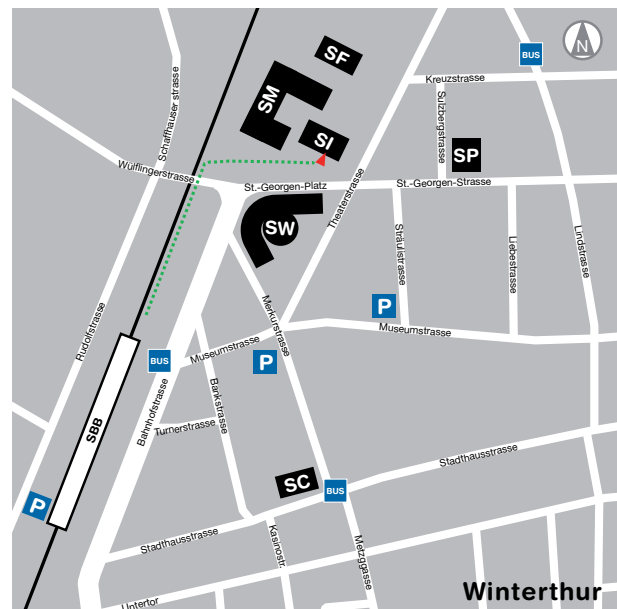
Anmeldung

Im Internet unter www.wig.zhaw.ch/cas oder per E-Mail an info.wig@zhaw.ch. Anmeldungen müssen uns bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn erreichen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Rücktrittsbedingungen

Abmeldungen bis Anmeldeschluss sind ohne Kostenfolge möglich. Für Abmeldungen nach Anmeldeschluss wird die Hälfte der Kurskosten verrechnet, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– in Rechnung gestellt. Bei Abmeldung nach Kursbeginn, Nichterscheinen oder Abbruch der Teilnahme sind die vollen Kurskosten zu entrichten.

Geringfügige Änderungen der Kursinhalte und der Dozierenden bleiben vorbehalten.



Das WIG

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie ist Kompetenzzentrum für ökonomische und sozialwissenschaftliche Fragen im Bereich des Gesundheitswesens. Das Institut konzentriert sich auf die Themen:

- Gesundheitsökonomische Evaluationen
- Versorgungsforschung
- Patientenklassifikationssysteme
- Struktur- und Prozessoptimierung
- Managed Care und Integrierte Versorgung

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie beteiligt sich an praxisorientierten Studiengängen der Bachelor- und Masterstufen und bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen an. Für öffentliche Einrichtungen und private Auftraggeber betreibt das Institut anwendungsorientierte Forschung und arbeitet in Beratungsprojekten für Dritte.

Weitere Informationen sind unter www.wig.zhaw.ch oder auf Anfrage erhältlich.

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
School of Management and Law
Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie
Im Park
St.-Georgen-Strasse 70
Postfach
CH-8401 Winterthur

Tel.: +41 58 934 78 97
Fax: +41 58 935 78 97
E-Mail: info.wig@zhaw.ch
www.wig.zhaw.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.sml.zhaw.ch